



Schienerverkehrstechnik

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg



Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg auf der InnoTrans 2024



BerDiBa Projekt – Test der automatischen Hinderniserkennung

Systemanbieter

Alstom
Siemens Mobility
Stadler Deutschland
Thales

Fahrzeugtechnik

arxes engineering
Fahrzeugwerk Brandenburg
Fahrzeugwerke Mirastrasse
Knorr-Bremse
PanTrac
Photon Laser Manufacturing
PROSE
RWS Railway Service
Talgo

Fahrweg | Verkehrsanlagen

GBM Gleisbaumechanik
LAT
Spitzke
Voestalpine BWG
Wirthwein

Leittechnik | IKT

ASCI Systemhaus
ime Elektrotechnik
INTERAUTOMATION
IVU Traffic Technologies
Move & Traffic Controls
PSI Transcom
RMM RailwayMechanics
Metal
Scheidt & Bachmann
SIUT
Televic GSP
Verkehrsautomatisierung
Berlin

Dienstleister

5micron
Deutzer Technische Kohle
Ferchau Engineering
ICB Ingenieur-Consult
Verkehrstechnik
IGES Institut
Institut für Bahntechnik

International führender Standort

Berlin-Brandenburg ist führend in der Schienenverkehrstechnik: Über 100 Firmen und Institute mit über 20.000 Beschäftigten machen die Hauptstadtregion zum bedeutenden Zentrum Europas für Forschung, Entwicklung und Produktion. Systemanbieter wie Alstom, Siemens, Stadler, Knorr-Bremse, Talgo, Thales, und voestalpine BWG sind ebenso vertreten wie eine vielfältige Zulieferindustrie, meist kleine und mittlere Unternehmen. Das Spektrum reicht von Fahrzeugherstellung/-instandhaltung über Gleisbau, Signaltechnik bis zu digitalen Lösungen für die Mobilität der Zukunft. Die gute Position der Industrie eröffnet neue Chancen für Zulieferer, durch Bildung von Systemfähigkeiten auf Tier-1 oder Tier-2 Ebene, und somit für zusätzliche Wertschöpfung in der Region. Berlin-Brandenburg wird damit noch attraktiver für Neuansiedlungen.

Die Deutsche Bahn bündelt zentrale Funktionen am Standort, wie die Digitale Schiene Deutschland, DB Fahrzeuginstandhaltung in Cottbus und Wittenberge und DB Systemtechnik in Brandenburg-Kirchmöser. Neben der BVG als größtem deutschen kommunalen



»Stadler liefert innovative Transportlösungen für die schienengebundene Mobilität von morgen. Dabei finden wir individuelle Ideen, um die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen zu können. Mit viel Liebe zum Detail und kreativen Ansätzen stellen wir uns der Herausforderung, nachhaltige Mobilität sowie interessante Perspektiven für unsere Mitarbeiter zu schaffen. Die Hauptstadtregion bietet uns dabei als Standort mit Tradition in der Schienenverkehrstechnik eine gute Basis.«

Jure Mikolčić
CEO, Stadler Deutschland GmbH



Eisenbahnverkehrsunternehmen, die über unsere Strecken fahren.«

Dr. Ralf Böhme
Vorstand
Deutsche Eisenbahn Service AG (DESAG)

»Seit 1996 sind wir aus der Prignitz heraus als zuverlässiger Akteur auf dem deutschen Schienenmarkt unterwegs. Das Ziel unserer Aktivitäten sind Fahrgäste, die gern unsere Züge nutzen, bestens versorgte Kunden unserer Güterverkehrsdienstleistungen und zufriedene

Nahverkehrsanbieter sind Betreiber wie die DB mit der S-Bahn Berlin, Netinera mit der ODEG, Abellio, Transdev, Captrain mit der Industriebahngesellschaft Berlin und der Niederbarnimer Eisenbahn, DESAG, BEHALA und Havelländische Eisenbahn präsent. Mit 2940 Ausstellern aus 59 Ländern und rund 170.000 Besuchern aus 133 Ländern (2024) ist die InnoTrans in Berlin das größte internationale Schaufenster der Bahntechnologie.

Forschung und Innovation

Berlin war stets ein Ort für Bahn-Pioniere: Hier wurde der weltweit erste elektrische Zug präsentiert. Das gilt auch noch heute: Digitalisierung, innovative Antriebe und Leichtbau stehen beispielhaft für das Innovationspotenzial der Hauptstadtregion. Die Digitalisierung eröffnet dem Bahnsystem neue Perspektiven: Automatisierung des Betriebs, Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern, neue Modelle der Instandhaltung profitieren davon. Berlin ist Hub für Startups und bietet das Fundament für fruchtbare Kooperation zwischen etablierten Unternehmen und dynamischen Tech-Firmen.

Innovationen aus Berlin-Brandenburg tragen



Leit- und Sicherungstechnik praxisnah studieren im Eisenbahn-Betriebs- und Experimentierfeld an der TU Berlin

wesentlich zur Interoperabilität im europäischen Schienenverkehr bei, so durch Harmonisierung und Standardisierung der Leit- und Sicherungstechnik, dem European Train Control System (ETCS). Das Vorhaben „Berliner Digitaler Bahnbetrieb“ schafft Grundlagen für hochautomatisiertes Fahren auf der Schiene. Weitere Beispiele für innovative Bahntechnik sind alternative Antriebe für Schienenfahrzeuge, radialeinstellende Drehgestelle für lärmarme Güterzüge, leuchtende Bahnsteigkanten aus Lichtfaserbeton, unspezifische Sensorik zur Schadensdetektion an Fahrzeugen und Gleisen sowie Fahrerassistenzsysteme. Berlin-Brandenburg ist international renommierter Wissenschaftsstandort: So verfügen TU Berlin, TH Brandenburg und TH Wildau von der Grundlagenforschung bis zur Entwicklungsunterstützung über umfangreiche Kompetenzen in Fahrzeugtechnik, Infrastruktur, Bahnbetrieb und Verkehrslogistik. Zudem entsteht auf dem BahnTechnologie Campus Havelland (BTC) nahe dem Rangierbahnhof Wustermark westlich von Berlin ein modernes Bildungs- und Innovationszentrum sowie Gewerbegebiet für die Bahnindustrie. Das Offene Digitale Testfeld des Deutschen Zentrums für Schienenverkehrsforschung zwischen Halle (Saale),



»Der Klimawandel kann nur durch eine Transformation der Mobilität bewältigt werden, in deren Zentrum der Schienenverkehr steht. Die TU Berlin ist nicht nur hervorragend für die Ausbildung zukünftiger Verkehrsingenieure gerüstet, sondern auch ein ausgezeichnete Partner für die Forschung in Bereichen wie Automatisierung und Zertifizierung.«

Prof. Dr.-Ing. Birgit Milius
 Fachgebiet Bahnbetrieb und Infrastruktur
 Technische Universität Berlin

- International führender Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstandort der Schienenverkehrstechnik mit über 100 Unternehmen und 20.000 Beschäftigten
- Einmalige regionale Konzentration aller wesentlichen Akteure und Leistungssegmente – namhafte Betreiber, Mobilitätsdienstleister, große Fahrzeughersteller und Zulieferer
- Nähe zu Wachstumsmärkten in Mittel- und Osteuropa
- Deutschlands führender Forschungs-, Hochschul- und Ausbildungsstandort für Bahntechnologie
- Hoch qualifizierte Fachkräfte
- Politisches Entscheidungszentrum und Sitz der wichtigsten Verkehrsverbände in Deutschland
- Zentrale Drehscheibe für europäische Verkehrs- und Warenströme
- Weltweit führende Leitmesse „InnoTrans“



»Unser Familienunternehmen kümmert sich seit 1969 um fachgerechte Kabelmontage und -tiefbau am Gleis. In der Hauptstadtregion finden wir immer starke Partner, die neue Wege gemeinsam mit uns gehen. Besonders profitieren wir von den Netzwerkveranstaltungen, bei denen wir auch Tech-Startups kennenlernen.«

Larissa Zeichhardt
 Geschäftsführerin, LAT Gruppe

Cottbus und Niesky erprobt neue Technologien und Innovationen unter Realbedingungen. Die regionale Wirtschaft und Wissenschaft wirkt maßgeblich an europäischen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben für das Bahnsystem der Zukunft mit und partizipiert so unmittelbar an Innovationen auf europäischer Ebene.

Gut vernetzt

Die Wachstumsbranche Schienenverkehrstechnik ist Teil des Clusters Verkehr, Mobilität und Logistik Berlin-Brandenburg: Das Cluster vernetzt Wirtschaft und Wissenschaft, es unterstützt Kontakte zu Landesregierungen und Behörden. Enge Kooperation besteht mit anderen Clustern der Region, insbesondere mit IKT | Medien | Kreativwirtschaft, Energietechnik und Optik | Photonik – ein wichtiger Faktor für die Leistungsfähigkeit der regionalen Wirtschaft. Das Railway Areas Innovation Lab (RAIL-BB) mit Sitz am BTC unterstützt das Cluster bei der Förderung von Wissenschaft und Forschung. Durch Kooperation mit der European Railway Clusters Initiative (ERCI), dem European Rail Research Network of Excellence (EURNEX), das von Berlin aus europäische Bahnforschungskompetenz bündelt, und dem Enterprise Europe Network (EEN) ist das Cluster international bestens vernetzt.

KCW
 LiveEO
 nxtDynamics
 PANTOhealth
 RST Rail System Testing
 SCI Verkehr
 Witt Solutions
 ZEDAS

Betreiber

Abellio
 BEHALA
 BLG Rail Logistics
 BVG
 Captrain, IGB, NEB
 DESAG
 Deutsche Bahn, S-Bahn Berlin, DB Regio Nordost
 Havelländische Eisenbahn
 LOCON
 Netinera, ODEG
 PCC Intermodal
 RLCW
 Transdev
 VBB
 Verkehrsbetrieb Potsdam

Wissenschaft | Forschung

BTC Havelland
 BTU Cottbus-Senftenberg
 CHESCO
 DLR
 Fraunhofer
 HTW Berlin
 ICAS
 TH Brandenburg
 TH Wildau
 TU Berlin

Verbände | Netzwerke

Allianz pro Schiene
 EURNEX
 Bahnverband
 MOFAIR
 NEE
 RAIL-BB
 VDB

Unser Ziel: Ihr Erfolg!

Berlin und Brandenburg fördern die Schienenverkehrstechnikbranche durch eine länderübergreifende Wirtschaftspolitik im Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik. Das Clustermanagement erfolgt durch Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie sowie die Wirtschaftsförderung Brandenburg.

Unser Ziel ist es, Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen im Bereich der Schienenverkehrstechnik bei der Ansiedlung oder Weiterentwicklung am Standort umfassend zu unterstützen.

Wir helfen bei:

- Standortsuche
- Förderung und Finanzierung
- Technologietransfer und F&E-Kooperationen
- Zusammenarbeit in Netzwerken
- Mitarbeiterrekrutierung
- Internationaler Markterschließung

Sprechen Sie uns jederzeit gerne an!

www.mobilitaet-bb.de



FOTOS: Titel: Carlos Lereñ, Unsplash Innen: Berlin Partner, Siemens Mobility GmbH | Holger Last, Berlin Partner - Wuestenhagen, Kühnapfel Fotografie (Böhme), Matthias Oertel (Zeichhardt)

© November 2024



Berlin Partner für Wirtschaft und
Technologie GmbH
Fasanenstraße 85
10623 Berlin
www.berlin-partner.de

Ansprechpartner:
Lutz Hübner
T +49 30 46302 573
lutz.huebner@berlin-partner.de

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**

Wirtschaftsförderung
Land Brandenburg GmbH
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam
www.wfbb.de

Ansprechpartner:
Gerald Franz
T +49 331 73061 243
gerald.franz@wfbb.de



Das Cluster Verkehr, Mobilität
und Logistik ist Mitglied der
ERCI - European Railway
Clusters Initiative ASBL.
www.eurailclusters.com